



Marketing und Presse

Landshamer Str. 11, 81929 München

Ansprechpartner:

Lisa Birnstiel, Telefon: 089- 92 69 67 450;

Fax: 089- 92 69 67 452

E-Mail: office@hippo-gmbh.de

- Bild und Textmaterial honorarfrei gegen Belegexemplar-

Pferd International München: Alexa Stais mischt die Männerfront auf

Weishaupt in Form für morgen



Maximilian Weishaupt siegte mit Nexus im Preis der Fundis Reitsport GmbH. v.r. Stefan Fundis, Lisa Birnstiel (Hippo GmbH).
Foto: Ursula Puschak

Die 24-jährige Südafrikanerin Alexa Stais setzt sich in dem Zwei-Phasen-Springen – Preis der Juweliere Banki – CSI1* an die Spitze. Als letzte Starterin der Prüfung räumte sie ganz klar das Feld von hinten auf und zog am Neuseeländer Richard Gardner und den für Deutschland

startenden Sven Fehnl (Sulzbach-Rosenberg) vorbei. Stais rangiert aktuell an Position sieben im Ranking der BEMER Riders Tour. Am Samstag geht es ab 16.00 Uhr in die Qualifikation zur Wertungsprüfung der BEMER Riders Tour in einem Springen Kl. S mit Stechen, Preis der Terrafinanz Wohnbau GmbH. Favoriten sind, neben Alexa Stais, André Thieme (Plau am See) und Richard Vogel (Marburg).

Letzterer wurde in der abschließenden Prüfung des Tages Zweiter mit Alentejo (0/73.43 sec) hinter Maximilian Weishaupt. Im Vergleich zum Vortag beinhaltete die CSI2* Prüfung - Preis der Fundis Reitsport GmbH – mehr technische Anforderungen. Es war kein reines Zeitspringen. Auch der Springsport ist mit technischen Aufgaben an Pferd und Reiter versehen. Diesem Anspruch wurde, der aus einer Pferde-Familie stammende, Maximilian Weishaupt mit seinem 15-jährigen Holsteiner Wallach Nexus am meisten gerecht. Mit 0 Fehlern und 73.04 sec. stieg der gebürtige Augsburgener vor, dem derzeitigen Überflieger, Richard Vogel und dem Bayer Daniel Dassler (0/76.96 sec) mit seinem Hengst DSP Con Spirit ganz oben aufs Treppchen.

Bei den 6- und 7-jährigen Nachwuchspferden zeigten sich nur noch einige wenige in der Ausbildung, als es, im Vergleich zu gestern, heute nicht nur um eine Nullrunde ging, sondern auch um die schnellste Zeit. Sieger der 7-jährigen im Preis der Familie Dr. Max Kühner war die Oldenburger Stute Christella unter Hansi Dreher (Rheinfelden). Maximilian Weishaupt (Jettingen), der jüngere Bruder des amtierenden Deutschen Meisters im Springreiten, Philipp Weishaupt, kam mit seiner Stute Corezine auf Platz zwei. Bei den 6-jährigen Jungpferden – Preis der Agentur Buttermilch GmbH & Co. KG - holte sich Adrian Schmid (SUI) mit den Holsteiner Sohn des Kannan Kilian D die goldene Schleife vor Wolfgang Puschak (Bonstetten).

Die vierbeinigen Sportpartner der Amateure waren von der großartigen Kulisse des Hufeisenplatzes der Pferd International München beeindruckt, meisterten allerdings ihren ersten Auftritt des Jahres auf der Olympia-Reitanlage München-Riem gut. Der Saisoneinstieg war durchaus am heutigen Turniertag noch vorsichtig gestaltet, um sich übers Wochenende zu steigern und am Finaltag in den höheren Klassen zu starten. In den insgesamt drei Amateurprüfungen setzen sich jeweils Eva Mahr (Ingolstadt-Spitzmühle), Lothar Grewe (Harsum) und Melanie Hutter (AUT) auf Platz eins.

Es bleibt spannend: morgen beginnt die erste Wertungsprüfung der BEMER Riders Tour mit einem 1.45m Springen. Leicht wird der Run auf Punkte in der BEMER Riders Tour für alle nicht. Gesetzt wird unter anderem auf die bereits genannten Alexa Stais (RSA), Richard Vogel (Marburg) und André Thieme (Plau am See). Auch die 6- und 7-jährigen Youngsters haben erneut ihren Auftritt, um ihr Talent unter Beweis zu stellen. Abschluss des morgigen Tages bildet die Fohlenauktion des Landesverbandes der bayerischen Pferdezüchter e.V.

Fans können sich die Prüfungen live auf www.clipmyhorse.tv/de_DE ansehen. Teile der Veranstaltung werden sogar live auf Sky und HD+ übertragen.

Wir halten Sie darüber hinaus auf unseren Social Media Kanälen auf dem Laufenden:

www.facebook.com/PferdInternational/ www.instagram.com/pferdinternational/

Mehr Informationen unter www.pferdinternational.de